

Bachelor 2020	Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach (GE) bzw. Ergänzungsfach
Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach oder Ergänzungsfach	<p>Im 1. Studienjahr des Bachelorstudiums Germanistik muss neben Germanistik ein sogenanntes „Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach“ gewählt werden. Dieses ist aus einem der folgenden Studien zu wählen:</p> <p>Alte Geschichte und Altertumskunde Anglistik/Amerikanistik Archäologie Europäische Ethnologie Geschichte Klassische Philologie Kunstgeschichte Philosophie Romanistik (Französisch) Romanistik (Italienisch) Romanistik (Spanisch) Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen Sprachwissenschaft</p> <p>Alternativ kann eines der folgenden Ergänzungsfächer gewählt werden:</p> <p>EF-Global Window EF-Informationsmodellierung</p> <p>Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen der beiden Ergänzungsfächer zu absolvieren sind, sind im Curriculum 2020 im Anhang II aufgelistet.</p>
24 ECTS	Es sind die im Curriculum des Bachelorstudiums, das als Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach gewählt wurde, gekennzeichneten Module im Umfang von 24 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.
Gebundenes Wahlfach	Das Erweiterungsfach oder das Ergänzungsfach zählt als Gebundenes Wahlfach (GWF), während Germanistik bzw. das jeweilige Erste Studienfach als Pflichtfach (PF) gilt.
Inskription (Einschreibung)	Jede/r Studienanfänger/in braucht daher nur ein Studium zu inskribieren , nämlich das Erste Studienfach (z.B. Germanistik, Kennzahl 033 617), aus dem Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfach oder dem Ergänzungsfach muss sie/er aber die vorgesehenen Module bzw. Lehrveranstaltungen absolvieren.

<p>Welche Module bzw. Lehrveranstaltungen?</p>	<p>Aus dem Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfach sind a) die Lehrveranstaltungen des jeweiligen fachspezifischen Basismoduls zu absolvieren (z.B. des fachspezifischen Basismoduls aus Alter Geschichte oder aus Anglistik etc.); b) die im BA-Curriculum Alte Geschichte, Anglistik, Archäologie etc. vorgesehenen weiteren Lehrveranstaltungen des / der Pflichtmodule des 1. Studienjahres, zusammen mit dem Basismodul insgesamt 24 ECTS-Punkte. Welche Lehrveranstaltungen das konkret sind, kann man aus dem jeweiligen BA-Curriculum ersehen oder auch aus dem Lehrveranstaltungsverzeichnis in UNIGRAZonline, aber nur dann, wenn man die Studienplansicht für das Bachelorstudium Germanistik (bzw. des Ersten Studienfachs) aufruft! – Hier sind die aus dem Zweiten Studienfach zu absolvierenden Lehrveranstaltungen jeweils als Gebundene Wahlfächer zugeordnet und angekündigt.</p>
<p>Alles aus demselben Studienfach!</p>	<p>Wichtig ist, dass man im Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfach a) und b) aus ein und demselben Studium absolviert, also z.B. alles aus Alter Geschichte und Altertumskunde ODER alles aus Anglistik/Amerikanistik ODER aus Geschichte etc., man darf z.B. nicht das fachspezifische Basismodul aus Anglistik und die weiteren Lehrveranstaltungen aus Geschichte oder Philosophie kombinieren!</p>
<p>Entscheidung nach dem 1. Jahr</p>	<p>In Summe sind aus dem Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfach im 1. Studienjahr 24 ECTS zu absolvieren, genauso viel wie aus Germanistik (dem Ersten Studienfach) und in einer ähnlichen Struktur: Fachspezifisches Basismodul Germanistik (mit 9 ECTS) und Germanistisches Einführungsmodul (mit 15 ECTS). Beide Studienfächer, das Erste Studienfach Germanistik und das gewählte Geisteswissenschaftliche Erweiterungsfach, haben also denselben Umfang und sind somit gleichwertig. Das ist wiederum die Voraussetzung dafür, dass man ein Jahr lang (bzw. bis zum Abschluss des 1. Studienjahres) Zeit hat herauszufinden, welches der beiden Studienfächer – Germanistik oder das gewählte Geisteswissenschaftliche Erweiterungsfach – einem/einer besser gefällt.</p> <p>Studierende, die innerhalb der ersten zwei Semester ihres Studiums sämtliche für diese Semester vorgesehenen Prüfungen einschließlich des Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfachs im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Anrechnungspunkten vollständig absolvieren, können ohne Verlust an Zeit und Studienleistungen einen Wechsel in das jeweils als Geisteswissenschaftlichen Erweiterungsfach gewählte Studium vornehmen. In diesem Fall werden die in den Modulen A <i>Germanistisches Basismodul</i> und B <i>Germanistisches Einführungsmodul</i> absolvierten Prüfungen für das weitere Studium als Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach anerkannt.</p>
<p>Was muss ich tun, wenn ich wechseln will?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schritt: Für den „Studienwechsel“ ist unbedingt eine Voranmeldung erforderlich! (innerhalb der jeweiligen Meldefrist); 2. Schritt: Man meldet den Studienwechsel bzw. das neue Studium in der Studien- und Prüfungsabteilung; 3. Schritt: Man beantragt über UGO die Anerkennung der Module des bisherigen Pflichtfachs (Erstes Studienfach) als Gebundenes Wahlfach (Geisteswissenschaftliches Erweiterungsfach) und umgekehrt die Anerkennung des bisherigen GWF als neues PF.